

# Der Römerbrief

nach Apostel Paulus

## Römer Kapitel 8: Das zentralste Kapitel des NT

### Die gottgegebene Muster-Vorlage des Lebens für alle Gläubigen<sup>1</sup>

1] Es gibt also keine Schuld (Anklage) mehr für diejenigen in Jesus dem Messias, welche nicht im Fleisch wandeln.

2] Denn das Gesetz des Geistes<sup>2</sup> des Lebens, der in Jesus dem Messias ist, hat dich befreit vom Gesetz der Sünde und des Todes.

3] Denn weil das Gesetz geschwächt war durch die Gebrechlichkeit und Anfälligkeit des Fleisches, hat Gott seinen Sohn gesandt in der Ähnlichkeit des Fleisches der Sünde (eines Sünders), wegen der Sünde; so konnte er die Sünde (den Sünder) in seinem Fleisch verurteilen.

4] Damit wird die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns erfüllt, denn wir wandeln nicht im Fleisch, sondern im Geist.<sup>3</sup>

5] Denn diejenigen, welche im Fleisch sind, die sind vom Fleisch, welches die Gedanken und Überlegungen bestimmt, und diejenigen, welche vom Geist sind, die sind vom Geist, welcher die \*Gedanken

1) Wieso Römer 8 das zentralste Kapitel des NT ist, siehe Nachwort zu Kapitel 8.

2 Dies ist das Gesetz des göttlichen Lebens des Geistes Gottes. Gott muss sich nicht Mühe geben, göttlich zu leben, da er ja das Göttliche Leben ist und hat, das von "Natur" aus göttlich & heilig lebt. Dieses Leben haben wir im Geist empfangen. Witness Lee hat ganze Bücher darüber geschrieben und gelehrt. Jesus hat sein Seelenleben verleugnet und im Gehorsam als Menschensohn in ständiger Abhängigkeit vom Heiligen Geist und dem himmlischer Vater gelebt. Auch dieser Gehorsam ist in diesem allumfassenden Leben drin.

3) Wir treffen unsere Entscheidungen nicht hauptsächlich nach dem Sichtbaren, nicht nach den Sinnen, nicht eigenwillig, selbstsüchtig oder unabhängig, sondern wir stützen uns im Vertrauen im Geist auf Gottes unsichtbare Realität und Wahrheit und auf Gottes Wort der Rechtfertigung und Errettung und auf das Gesetz des lebengebenden Geistes in unserem Geist.

und Überlegungen bestimmt\*<sup>4</sup> (Denn diejenigen, welche im Fleisch sind, bei denen dreht es sich hauptsächlich um Gedanken vom Fleisch, und diejenigen, welche vom Geist sind, bei denen dreht es sich um Gedanken vom Geist.)

6] Denn die Gesinnung (Mindset) des Fleisches ist Tod, aber die Gesinnung des Geistes Leben und Frieden.

7] Denn die Gesinnung des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott. Denn es ist nicht dem Gesetz Gottes unterordnet, denn es ist nicht möglich.

8] Diejenigen im Fleisch können Gott nicht gefallen.

9] Aber ihr seit nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn der Geist Gottes wirklich in euch wohnt. Aber wenn ein Mensch ist, in dem der Geist des Messias nicht ist, dann gehört der nicht ihm (dem Messias).

10] Aber wenn der Messias in euch ist, ist der Leib zwar tot wegen der Sünde, aber der Geist ist lebendig wegen der Gerechtigkeit.

11] Und wenn der Geist dessen, der unseren Herrn Jesus den Messias von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, dann wird Er, der Ihn, Jesus den Christus, auferweckt hat von den Toten, auch euren toten Leibern Leben geben wegen seinem Geist, der in euch wohnt.

12] Nun, meine Brüder, wir schulden dem Fleisch nichts, dass wir im Fleisch wandeln müssten.

13] Denn wenn ihr im Fleisch lebt, seit ihr daran, zu sterben. Wenn ihr durch den Geist lebt und die Gewohnheiten des Leibes tötet, werdet ihr leben.

14] Denn diejenigen, die durch den Geist Gottes geführt werden, die sind (die) Kinder<sup>5</sup> Gottes.

4) aramäische Wortwurzel für wiederkauen, übertragen: zerkauendes nachdenken, worüber man nachsinnt, was einem bewegt.

5 was im griechisch mal mit Söhnen, mal mit Kinder übersetzt wird, ist im aramäischen immer das gleiche Wort: Kinder, (was auch mit Söhnen übersetzt werden kann), aber Kinder ist eher angebracht, womit Schwestern auch begrifflich mit einbezogen sind. Es wird also im Urtext nicht spitzfindig unterschieden zwischen Kindern und reifen Söhnen.

15] Empfängt nie mehr (nicht wieder) einen Geist, welcher der Furcht verklavt ist. Sondern ihr habt den Geist empfangen, welcher für die Kindern bestimmt ist,<sup>6</sup> dass wir in diesem Geist der Kindschaft den Vater "**Unseren** Vater" nennen, (dass wir in ihm rufen: Vater, **unser Vater**).<sup>7</sup>

16] Der Geist selbst bezeugt unserem Geist,<sup>8</sup> dass wir Gottes Kinder sind.

17] Und wenn wir Kinder sind, dann sind wir auch Erben, Erben Gottes und Kinder der Erbschaft (Miterben) von Jesus dem Messias. Wenn wir mit ihm mitleiden, werden wir auch mit ihm verherrlicht.

18] Denn ich denke<sup>9</sup> darüber nach, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind der Herrlichkeit, welche in uns offenbart werden soll.

19] Denn die gesamte Schöpfung hofft und erwartet die Offenbarung der Kinder Gottes.

20] Denn die Schöpfung ist der Nichtigkeit unterworfen worden, nicht aus eigenem Willen, sondern durch Ihn, der sie unterworfen hat auf Hoffnung hin.

21] Damit auch die Schöpfung befreit werden soll von der Versklavung unter die Zerstörung in die Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.

6) Es ist verwirrend, hier Geist der Adoption zu übersetzen, wie es oft gemacht wird, speziell basierend auf dem Griechischen. Im Geist sind wir genuine Kinder, gezeugt von Gott mit göttlichem Leben, nicht nur adoptiert. Joh. 1:12-13; 3:5-6 Aber die Seele wartet auf die Adoption, siehe Vers 23, die Seele muss errettet werden, durch Verleugnung des Seelenlebens. Jesus sagt, wer sein Seelenleben verliert, um meinetwillen, der wird es erhalten. (Bei der Adoption). Deshalb sollen wir ja im Geist wandeln, was die Betonung von Römer 8 ist.

7) aramäisch: Aba, Abuni; griechisch lässt "Unser" aus, und verliert so den Hauptsinn des Verses. (Abuni wie in Matth. 6:19)

8 Hier haben wir sowohl den Heiligen Geist als auch unseren Geist in einem Vers. Oft ist in Römer 8 und anderen Stellen nicht klar, ob mit Geist der Heilige Geist oder unser Geist gemeint ist. Ich vermute, dass dahinter göttliche Absicht steckt, damit wir lernen, dass unser Geist ein Geist mit Gottes Geist ist Wenn wir in unserem Geist etwas tun, tun wir es immer auch im Heiligen Geist und umgekehrt.

9) gleiches Wort wie in Vers 5.

22] Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung seufzt und am zerfallen ist bis heute.

23] Und nicht nur diese, sondern auch wir, wir sind in unserem Innern (in uns) die Erstlingsfrucht des Geistes, wir seufzen und warten sehnsüchtig in unserer Seele auf die Adoption als Kinder und auf die Erlösung unseres Leibes.<sup>10</sup>

24] Denn wir leben in Hoffnung.<sup>11</sup> Aber Hoffnung, die sichtbar wird, ist keine Hoffnung mehr, denn wir sehen es ja (mit unseren physikalischen Augen), wieso sollten wir es also noch erwarten.

25] Wenn wir aber für eine Sache hoffen, die nicht sichtbar ist, dann warten wir in Geduld.

26] So hilft derselbe Geist auch unserer Schwachheit, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, was angebracht ist, wenn immer es nötig ist. Aber derselbe Geist betet an unserer Stelle, für uns mit unaussprechlichem Seufzen.<sup>12</sup>

10) S. Fussnote zu Vers 15. Vers 23 zeigt die 3 Teile des Menschen, Geist, Seele und Leib. Im vom Gott geborenen Geist sind wir bereits Kinder, aber die Seele wartet auf die Adoption, muss gerettet werden durch Erneuerung, und der Leib wartet auf die Erlösung, überkleidet zu werden mit dem Herrlichkeitsleib durch die Kraft der Auferstehung. Dies ist die überragende Klarheit des aramäischen Urtextes. In Römer 1:4 sehen wir, dass der Mensch Jesus durch die Auferstehung als Sohn Gottes erkannt wurde. So wurde auch die Menschlichkeit, des ewigen Sohnes Gottes durch die Fleischwerdung, Verleugnung und Auferstehung in die Gottessohnschaft hinein gebracht. Deshalb ist er der Erstgeborene vieler Brüder.

11) Hoffnung der Herrlichkeit bedeutet: wir stellen uns innerlich Gottes herrliches Ziel vor, wir betrachten das innere Bild von Gottes Vorsatz mit unseren Herzensaugen, was mit den physikalischen noch nicht sichtbar ist. Hoffnung ist die Vision und Visualisierung von Gottes Herrlichkeit für uns, die wir mit Bestimmtheit erwarten. Der Messias in uns bewirkt in uns diese bestimmte Erwartungshaltung. Christus in uns, die Hoffnung auf Herrlichkeit Kol. 1:23). Eine solche Hoffnung stärkt Glauben und Vertrauen.

12) Die Erfahrung von Millionen von Christen zeigt, dass dieses Seufzen viel einfacher und ausdauernder geht, wenn man dazu die persönliche Gebetsprache, das persönliche Zungenreden, ausübt. Dieses Gebets Zungenreden, was jeder erhalten kann, einfach anfangen zu lallen wie ein Kind, bringt einem automatisch dazu, dass dem Geist Raum gegeben wird, da man

27] Aber der, welcher die Herzen durchforscht und strukturiert, der weiss genau, was die Gesinnung des Geistes ist. Denn er betet gemäss dem Willen Gottes für die Heiligen. <sup>13</sup>

28] Wir wissen, dass Gott denen zum Guten hilft, **die Gott in allen Dingen lieben**,<sup>14</sup> diejenigen, die er zuvor bestimmt hat, berufen zu werden.

29] Er hat sie zum voraus gekannt und hat sie in das Ebenbild seines Sohnes gestaltet, damit er der Erstgeborene von vielen Brüdern ist.

30] Diejenigen aber, die er zum voraus gestaltet hat, die hat er auch berufen, und welche er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, und welche er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

31] Deshalb, was sollen wir dazu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer ist gegen uns?

32] Und wenn er über seinen Sohn kein Erbarmen zeigte, sondern ihn für uns alle überliefert hat (dem Tod am Kreuz). Wie sollte er uns mit ihm nicht ALLES gegeben haben?

33] Wer soll die Auserwählten Gottes anklagen, die Gott gerechtfertigt hat?

34] Wer will verdammen? Der Messias ist gestorben, er ist auferstanden und er ist zur Rechten Gottes und er betet für uns. (Hebr. 7:25; 9:24)

35] Was sollte mich trennen von der Liebe des Messias? Leiden, oder Gefängnis, oder Verfolgungen oder Hunger oder Nacktheit oder Gefahr oder das Schwert?

36] Wie geschrieben steht: Um deinetwillen werden wir jeden Tag getötet und wir werden wie Schlachtschafe betrachtet.

nicht im Verstand betet. Wer darauf verzichtet, verzichtet auf eine sehr wichtige geistliche Waffe, die vital (lebensentscheidend) sein kann.

13) Alle Gläubigen sind Heilige, Geheiligte, Abgesonderte für Gottes Willen. Das Klerus-Laien System hat daraus eine Sonder-Kaste gemacht. Dies ist völlig verwerflich. Wenn du an Jesus glaubst, dann bist DU ein Heiliger.

14) Die ungeteilte Liebe von ganzem Herzen zu Gott in allen Dingen ist der Schlüssel zur Erfahrung des überwindenden Lebens nach Römer 8.

37] Aber in all diesen Dingen überwinden wir durch ihn, der uns liebt.

38] Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Obrigkeit, noch Armee, Krieg oder Gewalt, noch Gegenwärtiges, noch Zukünftiges,

39] und keine Höhe noch Tiefe noch irgend eine andere Kreatur fähig ist, mich von der Liebe Gottes zu trennen, welche in unserem Herrn Jesus dem Messias ist.

.....\*\*\*.....

### **Nachwort zu Kapitel 8 von Römerbrief.**

Alle wichtigen Bibellehrer der letzten 100 Jahre, namentlich die 4 herausragenden wie Watchman Nee, Witness Lee, und Zeitgenossen wie Andrew Wommack und Kevin Zadaï bestätigen in ihren vielen Büchern die zentrale Wichtigkeit von Römer Kapitel 8. Jesus hat dies Zadaï gegenüber zusätzlich betont und bestätigt:

Römer 8 ist die Mustervorlage für alle Christen.

Zusätzlich hat Gott für jeden Menschen ein Buch geschrieben, noch bevor er gezeugt und gebildet wurde (Psalm 139.16). Dies ist die individuelle Vorlage für unser Leben. Wir werden danach belohnt und erfahren auch in dem Masse die Adoption und Errettung der Seele, wie wir nach dieser Vorlage gelebt haben.

Ich empfehle die Video Serie von Kevin Zadaï auf youtube, beginnend mit dem Titel: Understanding your Heavenly Template vom Dezember 2022.

Ich schlage vor, eine 30 Tages Gedanken Erneuerungs Kur zu machen. Täglich 1 Kapitel vom gesamten Römerbrief lesen und zusätzlich jeden Tag das ganze Kapitel 8 lesen.

Dies 2-3 mal jährlich, solange, bis Römer 8 zu unserer Natur geworden ist, und wir sofort entfremdend spüren, wenn wir nicht da drin sind.

## **Dies ist Kapitel 8 vom Römerbrief.**

Dieses Buch: Der Römerbrief ist Teil von:  
Original **Aramäisch Peshitta**  
**Neues Testament Deutsch**  
übersetzt auf Grundlage des aramäischen Urtextes,  
der Sprache von Jesus und seinen Jüngern und Aposteln.

unrevidierte Version, 0.01; 12.2022

Lucien Jamin

Dank teilweise erweitertem (amplifiziertem) Text, den vielen wertvollen erklärenden Fussnoten und Parallelstellen ist dieses Neue Testament auch sehr gut als schlichte, klare unkomplizierte lebendige, geistbetonte Studienbibel geeignet.

### **© Copyright Lucien Jamin**

Darf unverändert und mit Quellenangabe nur vollständig mit Vorwort, Fussnoten und Nachwort, für nicht kommerzielle Zwecke kopiert und vervielfältigt werden!

Der Bibeltext darf für Predigten aller Art verwendet und zitiert werden.

Zitierte Bibelverszitate sollen das Kürzel für diese Übersetzung haben:

ANTD oder ANTD Jamin ( **Aram. NT Deutsch Jamin** )

Kontakt: Telegram: <https://t.me/SteinSchleuder>

Kanal: <https://t.me/KingJesusNews> Website: <http://jesus4you.ch>

Du kannst finanziell bei diesem wichtigen Übersetzungs-Projekt mithelfen:

<https://paypal.me/pulsar> oder mit <https://www.buymeacoffee.com/LJamin>

Cryptos: **Monero**:

45kiETRcypfWDGN9wpyuv9Zr4HACJLhU9TYeRvLcN8FyTtLwbjA3VWGWPfojezo  
rnmMS53jaWzznRMZmFMnLsibsAAmY2iX

Spenden mit Mambo Stablecoins \$Franc, \$Milky, \$007, \$Liberty Gold Stablecoin  
auf folgende Zilliqa Adresse: zil1zyrslgjr46fgpffxpyffsr44sjml8tw24u8zn3

-----  
**Hier wird der aktuelle Stand des Übersetzungsprojekts veröffentlicht und  
auch übersetzte Teile als PDF zum Gratis Download angeboten:**

<https://jesus4you.ch/content/aramaeisch-urtext-deutsch-nt/>

# **Der Römerbrief**

nach Apostel Paulus

**Übersetzt auf der Grundlage des aramäischen Urtextes,  
der Sprache von Jesus und seinen Jüngern!**

**Der Römerbrief ist das wichtigste anthropologische, philosophische  
und theologische Literaturwerk der Menschheitsgeschichte.**

Thema:

Paulus nennt sein Schreiben "**Das Evangelium Gottes.**" (Röm. 1:1)

Alle Menschen ermangeln die Herrlichkeit Gottes, wofür sie eigentlich geschaffen worden sind. Sie werden Gerechtfertigt durch den Glauben an Jesus den Messias und sein stellvertretendes Erlösungswerk am Kreuz, seine Auferstehung und Himmelfahrt, wo er sich zur Rechten Gottes Gesetzt hat, bis ihm alle Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden durch die Gemeinde der Glaubenden, welche sein Leib auf Erden ist durch den innewohnenden Geist Gottes.

Römer Kapitel 8 ist das zentralste Kapitel des Neuen Testaments und zeigt die Vorlage für ein normales, siegreiches Christenleben im Geist und nicht im Fleisch.